



ANWURF

Heft 04

2026/2027



**DRHV EMPFÄNGT FORMSTARKE
LÜBECKER**

**BIBER KÄMPFEN SICH ZURÜCK,
GEHEN IN MINDEN
ABER LEER AUS**

NEWS

Neues aus dem Verein

SPIELPLAN 26/27

Alle Ergebnisse im
Überblick

2. HBL-TABELLE

Die aktuelle Tabelle vor
dem 07. Spieltag

DRHV EMPFÄNGT FORMSTARKE LÜBECKER

Der nächste harte Brocken wartet auf die Biber. Am Sonntagnachmittag empfängt der DRHV den VfL Lübeck-Schwartau in der Anhalt-Arena. Während die Norddeutschen mit 10:2 Punkten aus dem oberen Tabellendrittel grüßen, finden sich die Biber nach sechs Spieltagen mit 2:10 Punkten derzeit am anderen Ende der Tabelle wieder. Anwurf der Partie ist um 17:00 Uhr. Geleitet wird das Duell von den Schiedsrichtern Nils Blümel und Frederic Linker.

Für den VfL Lübeck-Schwartau läuft es bislang richtig gut. Mit 10:2 Punkten belegt die Mannschaft von Trainer David Röhrig aktuell den vierten Tabellenplatz und hat damit den besten Saisonstart seit der Spielzeit 2017/18 hingelegt. Damals beendeten die Norddeutschen die Saison auf Rang drei. Auch in dieser Spielzeit hat der VfL bislang eindrucksvoll unter Beweis gestellt, dass mit ihm zu rechnen ist. Ein konkretes Saisonziel haben die Lübecker bislang nicht öffentlich formuliert. Nach sechs Spieltagen steht allerdings fest: Die Mannschaft überzeugt mit Konstanz und steht nicht ohne Grund im oberen Tabellendrittel.



DRHV-Cheftrainer Vanja Radić hofft, dass sich sein Team am Sonntag gegen Lübeck mit Punkten belohnen kann. | Foto: Norman Gunkel

Die einzige Niederlage kassierte der VfL beim Bundesligaabsteiger SC DHfK Leipzig. Mit 32:33 musste man sich am dritten Spieltag denkbar knapp den Sachsen geschlagen geben. Ob es bei diesem Ergebnis bleibt, ist allerdings noch nicht endgültig geklärt. Die 2. Kammer des Bundessportgerichts des Deutschen Handballbundes beschäftigt sich derzeit mit dem Einspruch der Lübecker.

Dass der VfL derzeit nicht zufällig im oberen Tabellendrittel steht, zeigte sich auch im DHB-Pokal. In der zweiten Runde empfingen die Lübecker die SG Flensburg-Handewitt und waren dabei lange Zeit ganz nah an einer Überraschung. Vor ausverkauftem Haus in der „Hansehölle“ führte der VfL zur Halbzeit mit 19:16 und behauptete seinen Drei-Tore-Vorsprung sogar bis zur 42. Minute. Dann allerdings folgte ein 7:1-Lauf der Flensburger, mit dem die Partie kippte. Am Ende setzte sich der Bundesligist mit 38:35 durch. Herausragender Akteur auf Lübecker Seite war Ole Hagedorn, der elf Treffer erzielte. Er ist nur einer von mehreren wurfgewaltigen Rückraumspielern, die der VfL in seinen Reihen hat. Egal, wer bei den Norddeutschen gerade auf der Platte steht: Aus dem Rückraum geht nahezu permanent Torgefahr aus.

Fehler verringern, um Punkte zu holen

Beim DRHV bleibt man trotz der aktuellen Tabellensituation ruhig. Denn gerade die Leistungen der vergangenen Wochen geben Anlass zur Hoffnung, dass sich die Biber schon bald für ihren Aufwand belohnen werden. Zuletzt in Minden war der DRHV lange auf Augenhöhe. Nach einem zwischenzeitlichen Vier-Tore-Rückstand kämpften sich die Biber zurück in die Partie und gingen im zweiten Abschnitt sogar selbst in Führung. Am Ende waren es einige Fehler zu viel in der Schlussphase, die dafür sorgten, dass die Mannschaft ohne Punkte aus Ostwestfalen zurückkehrte. Genau diese Kleinigkeiten gilt es nun abzustellen.

DRHV-Cheftrainer Vanja Radić weiß deshalb, worauf es gegen den VfL Lübeck-Schwartau ankommen wird: „Wir müssen Lübeck in Griff bekommen. Sie sind sehr eingespielt und verfügen über starke individuelle Fähigkeiten. Man merkt, dass die Spieler schon länger zusammenspielen und dadurch auf einem hohen Niveau harmonisieren. Das ist sicherlich ein Grund dafür, warum sie aktuell so erfolgreich sind. Dazu kommt ihre offensive Abwehr, die sehr kompakt steht und viele Gegner vor große Herausforderungen stellt. Für uns wird es deshalb wichtig sein, im Angriff geduldig zu bleiben und gleichzeitig mit der nötigen Entschlossenheit in die Lücken zu gehen. Wir müssen einen kühlen Kopf bewahren und den Blick für den Nebenmann behalten, weil sie sehr gut verdichten und die Räume eng machen. Die vergangenen Spiele haben gezeigt, dass uns oft nicht viel gefehlt hat. Trotz aller Hindernisse, die momentan vor uns liegen, nehmen die Jungs die Situation sehr ernst und investieren alles. Wir können aktuell nicht erwarten, dass bei uns vor allem in der Abwehr alles reibungslos funktioniert, wenn dort teilweise Spieler gemeinsam auf dem Feld stehen, die so noch nie zusammengespielt haben. Aber der Wille ist bei jedem Einzelnen da. Wir wissen, dass wir es können – jetzt geht es vor allem darum, geduldig zu bleiben und weiter an uns zu glauben.“

■ BIBER KÄMPFEN SICH ZURÜCK, GEHEN IN MINDEN ABER LEER AUS

Die Biber müssen die Heimreise aus Ostwestfalen ohne Punkte antreten. Beim Bundesligaabsteiger GWD Minden unterlag der Dessau-Roßlauer HV mit 37:40 (21:22). Nach einem starken Start und einer zwischenzeitlichen Führung mussten die Biber bereits in der ersten Halbzeit einen herben Rückschlag verkraften: Valentin Neagu sah die Rote Karte und fehlte damit für den Rest der Partie. Minden nutzte die Situation zunächst konsequent aus und setzte sich beim 14:10 bis auf vier Tore ab. Doch der DRHV kämpfte sich zurück und ging mit nur einem Treffer Rückstand in die Pause. Nach dem Seitenwechsel drehten die Biber die Partie sogar kurzzeitig, ehe sich Minden in der Schlussphase spielentscheidend absetzen konnte. Drei technische Fehler in Folge verhinderten schließlich ein mögliches besseres Ergebnis. Erfolgreichste Werfer der Biber waren Kapitän Marcel Nowak und Alen Hadzimuhamedovic mit jeweils elf Treffern.

Die Biber erwischten einen guten Start in die Partie und gingen bereits in der dritten Minute durch einen Tempogegenstoßtreffer von Marcel Nowak mit 3:1 in Führung. Minden ließ sich davon jedoch nicht beeindrucken und glich durch Ian Weber zum 3:3 aus. Wenig später mussten die Biber erstmals in Unterzahl agieren und kassierten prompt



Alen Hadzimuhamedovic zeigte gegen GWD Minden seine bislang beste Leistung im DRHV-Trikot. Neben elf Treffern überzeugte er auch im Innenblock in der Abwehr. | Foto: Angela Metge

den Führungstreffer der Gastgeber. Leon Ciudad Benítez stellte mit seinem Treffer zum 4:4 jedoch wieder den Gleichstand her. Der Kreisläufer musste anschließend selbst für zwei Minuten auf die Bank. Trotz der zweiten Zeitstrafe gegen den DRHV blieb die Partie zunächst ausgeglichen. Nach elf Minuten stand es 6:6. Vor allem offensiv fanden die Biber immer wieder gute Lösungen, während in der Defensive noch etwas der Zugriff fehlte. Minden kam dadurch mehrfach zu schnellen und einfachen Treffern. Dennoch blieb der DRHV zunächst am Drücker und ging Mitte der ersten Halbzeit durch Marcel Nowak beim 10:9 wieder in Führung. Kurz darauf folgte allerdings der erste große Rückschlag des Abends: Valentin Neagu sah nach einem Foul an Antonio Metzner die Rote Karte. Damit standen den Bibern für die restliche Spielzeit nur noch

neun Feldspieler zur Verfügung. Minden nutzte die Überzahlphase und die folgenden Minuten eiskalt. Nach zwei technischen Fehlern der Gäste kamen die Gastgeber zu einfachen Treffern ins leere DRHV-Tor und gingen beim 11:10 wieder in Führung. Die Biber wirkten kurzzeitig geschockt. Minden legte nach und setzte mit einem 5:0-Lauf ein deutliches Ausrufezeichen. Beim 14:10 lag GWD erstmals mit vier Toren vorne. DRHV-Cheftrainer Vanja Radić reagierte mit seiner ersten Auszeit. Die Biber fanden anschließend wieder besser in die Partie. Mihkel Lööp verkürzte in der 20. Minute auf 14:11, ehe Alen Hadzimuhamedovic wenig später den Rückstand auf zwei Tore reduzierte. Der DRHV blieb dran und kämpfte sich weiter heran. Minden legte zwar weiterhin vor, doch die Biber ließen sich nicht abschütteln. Mit einem knappen 21:22-Rückstand ging es schließlich in die Kabine.

Biber drehen die Partie – belohnen sich jedoch nicht

Zum Start in die zweite Halbzeit wechselte Minden auf der Torhüterposition. Für Malte Semisch stand nun Tibor Ivanisevic zwischen die Pfosten. Beim DRHV rückte Yannick-Marcos Pust für David Mišovych in die Partie – und sorgte direkt für neuen Schwung. Dieser zeigte im Tempospiel seine Qualitäten und erzielte kurz nach Wiederanpfiff den 22:22-Ausgleich. Wenig später war es erneut der Außenspieler, der den DRHV in Führung brachte. In der 33. Minute traf Pust zur 24:23-Führung. Die Biber hatten die Partie nun gedreht. Zwar gelang es ihnen nicht, sich mit mehr als einem Treffer abzusetzen, doch sie legten immer wieder vor. Minden blieb jedoch in Schlagdistanz und glich regelmäßig aus. Bis zur 43. Minute, als die Gastgeber beim 31:30 wieder die Führung übernahmen. Cheftrainer Radić reagierte mit einer Auszeit, danach war es erneut Yannick-Marcos Pust, der Verantwortung übernahm und in der 45. Minute zum 31:31-Ausgleich traf. Minden stellte die Biber in der zweiten Halbzeit mit einer offensiven 5:1-Deckung zunehmend vor Probleme. Lange fanden die Gäste darauf jedoch passende Antworten. Gleichzeitig erhöhte GWD den Druck im Angriff und setzte sich beim 33:31 in der 48. Minute erstmals wieder auf zwei Tore ab.

Die Biber kämpften weiter um jeden Ball und bekamen sogar die Möglichkeit, die Partie wieder auszugleichen. Doch in der entscheidenden Phase fehlte die letzte Konsequenz. Minden verteidigte seinen knappen Vorsprung und zwang den DRHV zu Fehlern. Gerade in der Crunchtime sollten sich schließlich drei technische Fehler in Folge als spielentscheidend erweisen. Am Ende unterliegt der Dessau-Roßlauer HV beim Bundesligaabsteiger GWD Minden mit 37:40 und bleibt mit der Erkenntnis zurück, dass an diesem Abend in der Kampa-Halle durchaus mehr möglich gewesen wäre.

■ A-JUGEND: KLARER HEIMSIEG MIT VIEL ROTATION



Die A-Jugend des DRHV 06 hat in der Anhalt-Arena gegen die HSG Freiberg einen deutlichen Heimsieg gefeiert. Von Beginn an war die Mannschaft hellwach und lag nach rund neun Minuten bereits mit 7:1 in Führung. Freiberg reagierte früh mit einer Auszeit, fand aber lange keine Mittel gegen das temporeiche Spiel der Gastgeber. Zur Pause stand eine komfortable 20:11-Führung auf der Anzeigetafel.

Dieser Vorsprung ermöglichte es dem Trainerteam, viel auszuprobieren: Es wurde kräftig durchgewechselt, Spieler wurden auf unterschiedlichen Positionen eingesetzt und neue Abläufe in Angriff und Abwehr getestet.

Dabei ist auch das Alter der Mannschaft zu berücksichtigen. Ein großer Teil des Kaders gehört den Jahrgängen 2010 und 2011 an, ist also noch B-Jugend-Alter, und trat gegen einen älteren Gegner an.

Auch nach dem Seitenwechsel ließ der DRHV 06 den Vorsprung nie in Gefahr geraten. Freiberg gelang es nicht, näher heranzukommen, und die Gastgeber bauten die Führung zeitweise auf bis zu 14 Tore aus. Am Ende stand ein verdienter 37:25-Erfolg.

Nach der Niederlage gegen den ThSV Eisenach (17:24) und dem Auswärtssieg beim HC Burgenland (40:33) war dies der zweite Erfolg im dritten Spiel. Mit nunmehr 4:2 Punkten und einer Tordifferenz von +12 steht der DRHV 06 auf Rang drei der Tabelle, hinter dem verlustpunktfreien Spitzenreiter ThSV Eisenach und der punktgleichen SG LVB. Die Mannschaft nutzte die Partie, um Spielzeit zu verteilen und Neues auszuprobieren, und hat dabei auch die Breite des Kaders unter Beweis gestellt. Am 1. November geht es dann zur SG LVB, dem nächsten Härtesten im Kampf um die vorderen Plätze.

Spieldaten

DRHV 06 vs. HSG Freiberg II 37:25 (20:11)

DRHV 06: Fernando Enders (TW), Mattes Schneider (TW), Jan Trinks (TW) – Richard Bruno Gießhammer (7), Bennet-Arjen Meier (7), Jan-Ole Trallo (5/1), Diego Paul Heydenreich (3), Leon Sebastian Merten (3), Devin Plott (2/2), Alexander Lehmann (2), Oskar Thorben Heimberg (2), Moritz Landeck (2), Luca Bösenner(1), Theodor Durban (1), Mika Yanouk Juretzek (1), Bennet Thieme (1)

Schiedsrichter: Nick Nalde / Tom Zeuch

Zeitstrafen: 6:12 Minuten

Siebenmeter: DRHV 06 3/4 – HSG Freiberg II 6/6

ANZEIGE

SAISONSTART-
ANGEBOT
AB
14,50€
PRO MONAT

**ALLE HANDBALL-
WETTBEWERBE.
ALLE SPIELE.
EIN ABO.**

JETZT STREAMEN!

AI

DRHV 06 - DAS TEAM

1

Janik Patzwaldt

16

Philip Ambrosius

7

Carl-Phillip Haake

8

Julius Drachau

10

Tim Grüner

11

Alen Hadzimuhamedovic

13

Valentin Neagu

14

Jakub Powarzyński

15

Marcel Nowak

17

Luka Baumgart

18

David Mišovych

20

Leon Ciudad Benitez

23

Mika Schüler

26

Yannick Danneberg

35

Martin Březina

55

Mihkel Lööp

69

Niklas Döbbel

98

Yannick-Marcos Pust

OD

Vanja Radić

OB

Philipp Braun

OA

Thomas Vollert

OC

Ive Lassanske

OC

Kerstin Habedank

OE

Cindy Schödel

NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	LAND	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT			
1	TW	Jannik	Patzwaldt	22.05.2001	GER						
16	TW	Philip	Ambrosius	28.05.1993	GER						
7	LA	Carl-Phillip	Haake	30.04.2002	GER						
8	RL	Julius	Drachau	01.03.2004	GER						
10	LA	Tim	Grüner	26.02.2003	GER						
11	RM	Alen	Hadzimuhamedovic	09.11.2006	GER						
13	KM	Valentin	Neagu	03.01.2001	GER						
14	RL	Jakub	Powarzyński	07.09.2002	POL						
15	RR	Marcel	Nowak	07.02.2002	GER						
17	KM	Luka	Baumgart	05.08.1999	GER						
18	RA	David	Mišovych	03.11.2002	SVK						
20	KM	Leon	Ciudad Benitez	04.06.2002	GER						
23	RM	Mika	Schüler	23.08.2002	GER						
26	RL	Yannick	Danneberg	28.01.2000	GER						
33	LA	Simon	Siroť	18.04.2007	ITA						
35	RL	Martin	Březina	22.08.2001	CZE						
55	RM	Mihkel	Lööp	18.06.2002	EST						
69	RR	Niklas	Döbbel	06.02.2005	GER						
98	RA	Yannick-Marcos	Pust	17.10.1998	GER						

VFL LÜBECK-SCHWARTAU



NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	NATION	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT			
1	TW	Adam	Thorstensen								
77	TW	Mark	Ferjan								
24	LA	Alexander	Hartwig								
45	LA	Jan-Eric	Speckmann								
10	RL	Ole	Hagedorn								
13	RL	Ole	Schramm								
3	RM	Guy Resch	Ermann								
22	RM	Magnus	Holpert								
23	RM	Nicolas	Kahmke								
35	RM	Christopher	Welter								
42	RM	Einar	Nickelsen								
31	RR	Oliver Juhl	Refsgaard								
37	RR	Leonard	Zink								
73	RR	Lukas Kingsley	Emdorf								
4	RA	Paul	Holz hacker								
29	RA	Sören	Hartwich								
6	KM	Rasmus Willette	Houmöller								
14	KM	Paul	Skorupa								
19	KM	Maximilian	Botta								
34	KM	Thore Kjell	Heinemann								

SPIELPLAN / ERGEBNISSE - 2.BUNDESLIGA - 2026/2027

29.08.26 / 18:00	T V Emsdetten		34 : 25		Dessau-Roßlauer HV 06
04.09.26 / 20:00	Dessau-Roßlauer HV 06		31 : 29		Eulen Ludwigshafen
11.09.26 / 20:00	Dessau-Roßlauer HV 06		31 : 32		VfL Eintracht Hagen
18.09.26 / 20:00	TuS Ferndorf		39 : 33		Dessau-Roßlauer HV 06
26.09.26 / 16:00	Dessau-Roßlauer HV 06		25 : 29		1. VfL Potsdam
04.10.26 / 17:00	GWD Minden		40 : 37		Dessau-Roßlauer HV 06
11.10.26 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		VfL Lübeck-Schwartau
17.10.26 / 18:00	TV Großwallstadt		:		Dessau-Roßlauer HV 06
24.10.26 / 16:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		SC DHfK Leipzig
01.11.26 / 17:00	HSC Nordhorn-Lingen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
14.11.26 / 18:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		HC Elbflorenz Dresden
23.11.26 / 19:30	TSV Bayer Dormagen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
30.11.26 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TuSEM Essen
05.12.26 / 19:30	TuS N-Lübbecke		:		Dessau-Roßlauer HV 06
10.12.26 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		:		ASV Hamm-Westfalen
20.12.26 / 17:00	HSC 2000 Coburg		:		Dessau-Roßlauer HV 06
23.12.26 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TV 05/07 Hüttenberg
XX.X.XX / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TV Emsdetten
XX.X.XX / 00:00	Eulen Ludwigshafen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
XX.X.XX / 00:00	VfL Eintracht Hagen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
XX.X.XX / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TuS Ferndorf
XX.X.XX / 00:00	1. VfL Potsdam		:		Dessau-Roßlauer HV 06
XX.X.XX / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		GWD Minden
XX.X.XX / 00:00	VfL Lübeck-Schwartau		:		Dessau-Roßlauer HV 06
XX.X.XX / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TV Großwallstadt
XX.X.XX / 00:00	SC DHfK Leipzig		:		Dessau-Roßlauer HV 06
XX.X.XX / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		HSC Nordhorn-Lingen
XX.X.XX / 00:00	HC Elbflorenz Dresden		:		Dessau-Roßlauer HV 06
XX.X.XX / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TSV Bayer Dormagen
XX.X.XX / 00:00	TuSEM Essen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
XX.X.XX / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TuS N-Lübbecke
XX.X.XX / 00:00	ASV Hamm-Westfalen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
XX.X.XX / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		HSC 2000 Coburg
XX.X.XX / 00:00	TV 05/07 Hüttenberg		:		Dessau-Roßlauer HV 06

TABELLE - 2.BUNDESLIGA - 2026/2027

Pl.	Verein	Sp	S	U	N	+/-	Pkt
1	1. VfL Potsdam	6	6	0	0	+17	12:0
2	HC Elbflorenz Dresden	6	5	0	1	+44	10:2
3	VfL Eintracht Hagen	6	5	0	1	+40	10:2
4	VfL Lübeck-Schwartau	6	5	0	1	+35	10:2
5	SC DHfK Leipzig	6	5	0	1	+11	10:2
6	HSG Nordhorn-Lingen	6	3	1	2	+7	7:5
7	TuS Ferndorf	6	2	1	2	+10	6:6
8	TV 05/07 Hüttenberg	6	3	0	3	+6	6:6
9	GWD Minden	6	2	1	3	+6	5:7
10	TV Großwallstadt	6	2	1	3	-7	5:7
11	TuS N-Lübbecke	6	2	1	3	-15	5:7
12	HSC 2000 Coburg	6	1	3	2	-16	5:7
13	TV Emsdetten	6	2	0	4	-2	4:8
14	Eulen Ludwigshafen	6	2	0	4	-11	4:8
15	TSV Bayer Dormagen	6	2	0	4	-24	4:8
16	Dessau-Roßlauer HV	6	1	0	5	-21	2:10
17	ASV Hamm-Westfalen	6	1	0	5	-52	2:10
18	TuSEM Essen	6	0	1	5	-28	1:11

Stand: 08.10.26, 12:00 Uhr

UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

Hauptsponsor



Co-Hauptsponsor



Premium-Partner



ECHTERHOFF

UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

Exklusiv-Partner

Dessau
Roßlau
Stadtmarketing

STÄDTISCHES
KLINIKUM
DESSAU

LuckyFitness.de®

i:TECS
EVENT PRODUCTION

CRAN

SELECT

ticketmaster®

UR-KROSTITZER
FEINERBES PILSENER

NCC
SYSTEMS

INDOOR
TRENDS.DE

Top-Partner

S&S

DB

elements
BAD / HEIZUNG / ENERGIE

INFRA-TEC
ENERGY
GMBH

RUMMERT & THEUMER
Logistic Group Dessau

BRÖTJE
HEIZUNG

octapharma®
Dessau

BRUNING
Maschinenbau und Montageleistungen GmbH

GEISEL
Ford

THYROLF&UHLE

DIRINGER & SCHEIDEL
UNTERNEHMENSGRUPPE
www.dus.de

WWW.VERMESSUNG-TETZLAFF.DE
TJ

Business-Partner

möll
Tradition verpflichtet

Schröter GmbH
PUMPENTECHNIK

Nüßling
... mehr als Beschläge

KHD HUMBOLDT
WEDAG
ZAB Zementanlagenbau GmbH Dessau

Gut beraten. Fair versichert.
ÖSA
Versicherungen
Servicebüro Steffen Reinsch
Schloßstr. 8 06844 Dessau-Roßlau

SOLAR
VATTENFALL
HEIKO WEISS

KÖNIG

Leistungen, die man nicht sehen, aber spüren!
FRANKE, BAEHR & RITTER
Hofenstraße 5
06842 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 871210

Allianz
Geschäftsstelle Dessau

dm

ELEKTRO
SCHULZE
GMBH

ETB
BAUUNTERNEHMEN
Erd- und Tiefbau, Kanalarbeit, Betonarbeiten, Bautechnik, Pflasterarbeiten

Domino's
Pizza

ram
Regier
Anlagenmontagen GmbH

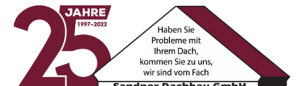
MAFA
Industrieservice
GmbH

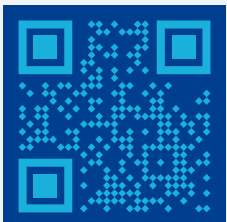
WOHNUNGS
GENOSSENSCHAFT
DESSAU

BECKER
Sicherheitstechnik
GmbH

UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

Partner



**START7****WERDE ZUM HANDBALL
FANTASY MANAGER****DEINE STARS!
DEIN TEAM!
DEINE LIGA!****HOL DIR DIE APP!****Impressum**

Herausgeber:
Sportmarketing Dessau-Roßlau GmbH
Zeppelinstr. 10
06847 Dessau-Roßlau

www.drhv06.de
info@drhv06.de

Redaktion:
Norman Gunkel

Layout und Umsetzung:
Stephan Dittmann

Fotos:
Norman Gunkel
Björn Reinhardt
DRHV 06